

## **DGB: Neuberechnung der Hartz-IV-Sätze**

Berlin. Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) hat die Neuberechnung der Hartz-IV-Sätze für Langzeitarbeitslose gefordert. DGB-Vorstandsmitglied Annelie Buntenbach kritisierte, daß die Regelsätze zu niedrig und »nicht verfassungskonform« seien. Dem Bundesverfassungsgericht liege dazu ein Musterverfahren vor. Anlaß des Vorstoßes ist eine Studie, die die gewerkschaftsnahe Hans-Böckler-Stiftung am Montag veröffentlichte. Darin heißt es, daß der Regelsatz für Alleinstehende bei korrekter Berechnung 424 Euro im Monat betragen müßte - deutlich mehr als der aktuelle Satz von 391 Euro.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/218132.dgb-neuberechnung-der-hartz-iv-saetze.html>